



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste.....	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete	51
Ergebnis-/Finanzplan	59
Investitionsplan.....	63
Stellenplan	69
Bilanz zum 31.12.2018	71
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018.....	73

Beschluss

Wirtschaftsplan

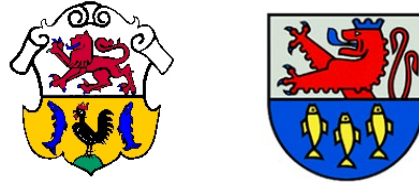
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NRW 2001 S. 773), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.03.2021 (GV NRW S. 348) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 17.02.2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **2.159 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **1.061.800 €**
mit Deckungsmitteln von **1.061.800 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **726.756 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2022

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	13
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen.....	14
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	20
5.	Schlussbemerkung.....	21

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben unter a) hat das Kommunalunternehmen im September 2021 die Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid mbH (EG Much-Nk.-S.) gegründet.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much
2. Stellvertretender Vorsitzender	NN	

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Berka	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Peter Steimel (1. Stellvertreter) Carsten Richter (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Thomas Knam (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Katja Ruiters Michael Tampier (1. Stellvertreter) Heinz Willi Ruiters (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Walfried Stöcker Wolfgang Weyer (1. Stellvertreter) Miriam Böhm-Palaszinski (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Stephan Zielinski Wolfgang Brönstrup (1. Stellvertreter) Werner Michels (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Anke Nolte Timm Kloevekorn (1. Stellvertreter) Werner Renno (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Mario Weesbach (1. Stellvertreter) Florian Barthel (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Hans-Otto Feister (1. Stellvertreter) Karin Jagusch (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Luca Puhl Rola Khalaf (1. Stellvertreterin) Jessica Stommel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Stefan Gerlach Tarja Palonen-Heiße (1. Stellvertreterin) Ariane Schepers (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Stellenplan 2016 und im Stellenplan 2018 wurde aufgrund der guten Auftragslage jeweils eine neue Stelle eingerichtet. Eine Stelle wurde zum 01.08.2018 besetzt, die zweite zum 01.07.2019. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much wurde nach dessen Renteneintritt nicht wiederbesetzt.

Im Jahr 2019 sind drei Mitarbeiter, Ende 2021 2 weitere Mitarbeiter in Rente gegangen. Alle Stellen wurden zeitnah wiederbesetzt.

Im Stellenplan 2020 wurde eine zusätzliche halbe Stelle einer Projektmanagerin zur Unterstützung des Vorstands insb. bei der Errichtung des Bauhofneubaus und der Entwicklung von Gewerbegebieten eingerichtet und Anfang 2021 besetzt.

Für die Gebäudereinigung im neuen Bauhof soll eine Teilzeitstelle mit 0,30 Vollzeitäquivalenten eingerichtet werden, da die Reinigung durch eine eigene Mitarbeiterin wirtschaftlicher ist als die Vergabe an eine Fremdfirma.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.966.540 Euro (Vorjahr 1.922.145 Euro). Die Steigerung ist bedingt durch die nach dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst 2020 vorgesehenen Entgelterhöhungen um 1,4 %, mindestens um 50 €, zum 01.04.2021 und um 1,8 % zum 01.04.2022, die Besetzung der Stelle Projektmanagement, deren Kosten im Wirtschaftsplan 2021 nur zeitanteilig berücksichtigt waren, sowie die Einrichtung der Stelle einer Reinigungskraft für den Bauhof Nackhausen. Von den Personalkosten entfallen 86.440 Euro auf Verwaltung, Projektmanagement und Reinigung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.880.100 Euro**.

Auf der Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **33,92 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 33,29 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

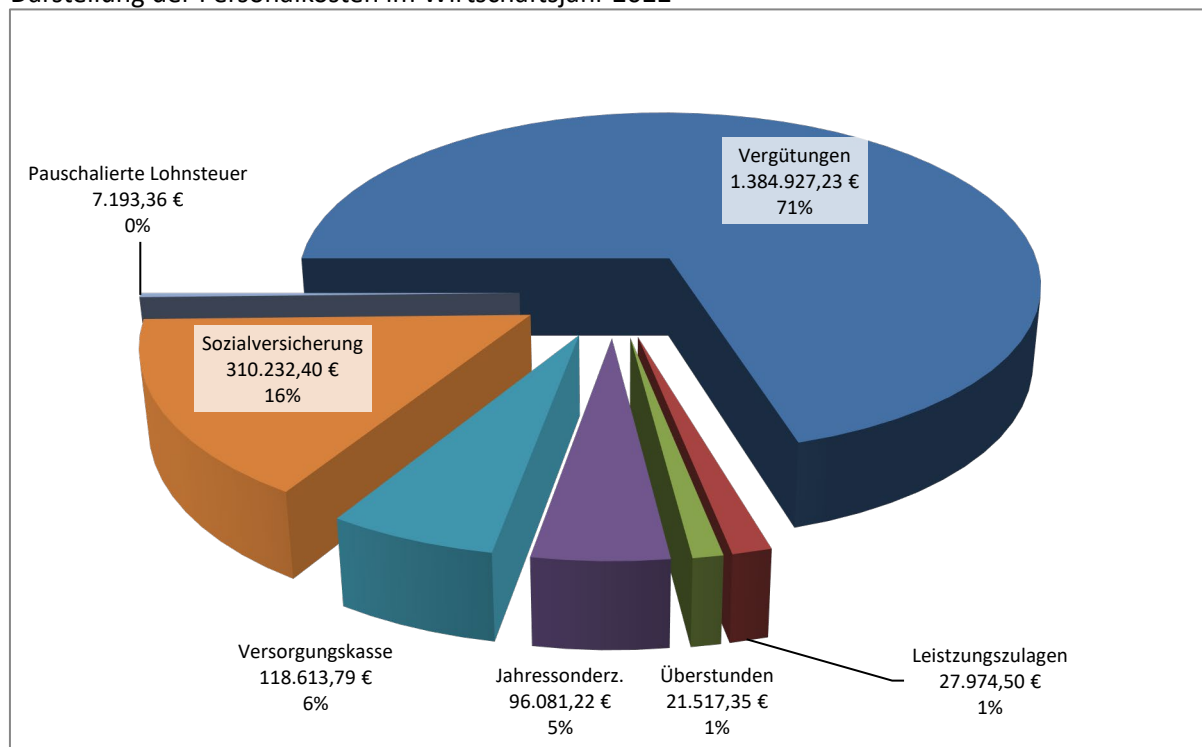
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

40,64 Euro (unverändert zum Vorjahr).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

61,68 Euro (Vorjahr 60,72 Euro).

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2022



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

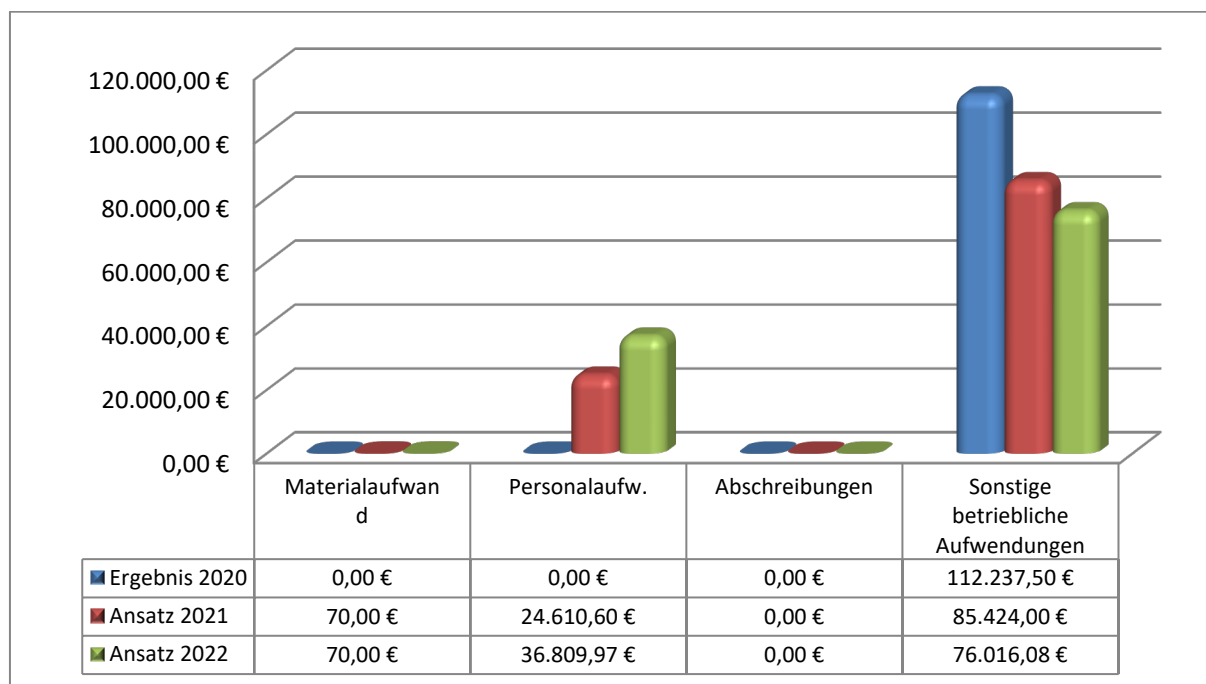
3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 112.896 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 76.016 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an Gemeinden). Zudem werden hier die Personalkosten der Anfang 2021 eingestellten Projektmanagerin veranschlagt.

Im Vermögensplan sind für 2022 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2021	Plan 2022
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung für Vorstand	29.456 €	21.054 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2021	Plan 2022
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	500 €	500 €
	Erstattung für Schriftführung Verwaltungsrat	2.026 €	2.028 €
	Erstattung Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	6.078 €	6.361 €
	Erstattung Finanzbuchhaltung	27.325 €	24.937 €
Zwischensumme		35.929 €	33.826 €
Summe		65.385 €	54.880 €

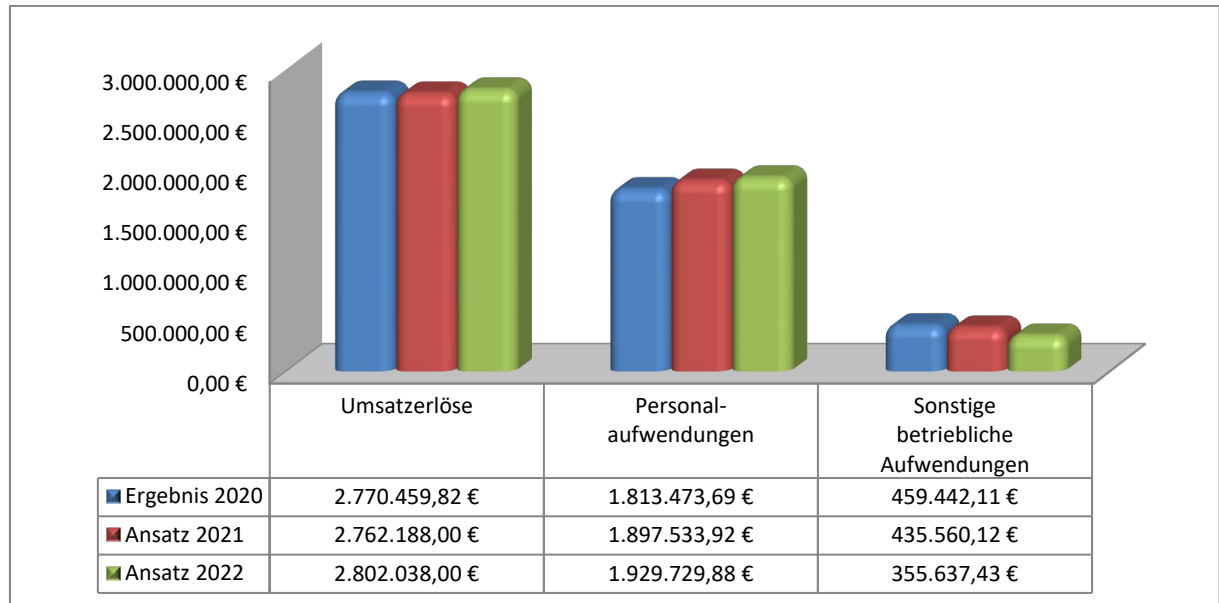
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **2.884 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2021 betrug 12.274 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Das Wirtschaftsjahr 2017 schloss vor allem aufgrund unvorhergesehener Reparaturkosten für Fahrzeuge mit einem Minus von rd. 34 T€ ab. 2018 ist u.a. aufgrund höherer interner Leistungen im Zusammenhang mit dem Umzug des Bauhofs Much, soweit diese nicht von der Gemeinde Much erstattet werden, ein Fehlbetrag von rd. 38 T€ entstanden. Im Wirtschaftsjahr 2019 konnte ein Überschuss von rd. 91 T€ erwirtschaftet werden. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit einem Überschuss von rd. 113 T€ gerechnet.

Den Schwerpunkt der Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen.

Die Errichtung des Bauhofes wurde im Jahre 2019/2020 als Generalunternehmerleistung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Vor der Vergabe der Generalunternehmerleistungen wurde im Sommer 2020 nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen. Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen. Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin als Bestbieter mit einer Auftragssumme von rd. 5,47 Mio. € beschlossen.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2020 erfolgt. Im Sommer 2021 konnte Richtfest gefeiert werden.

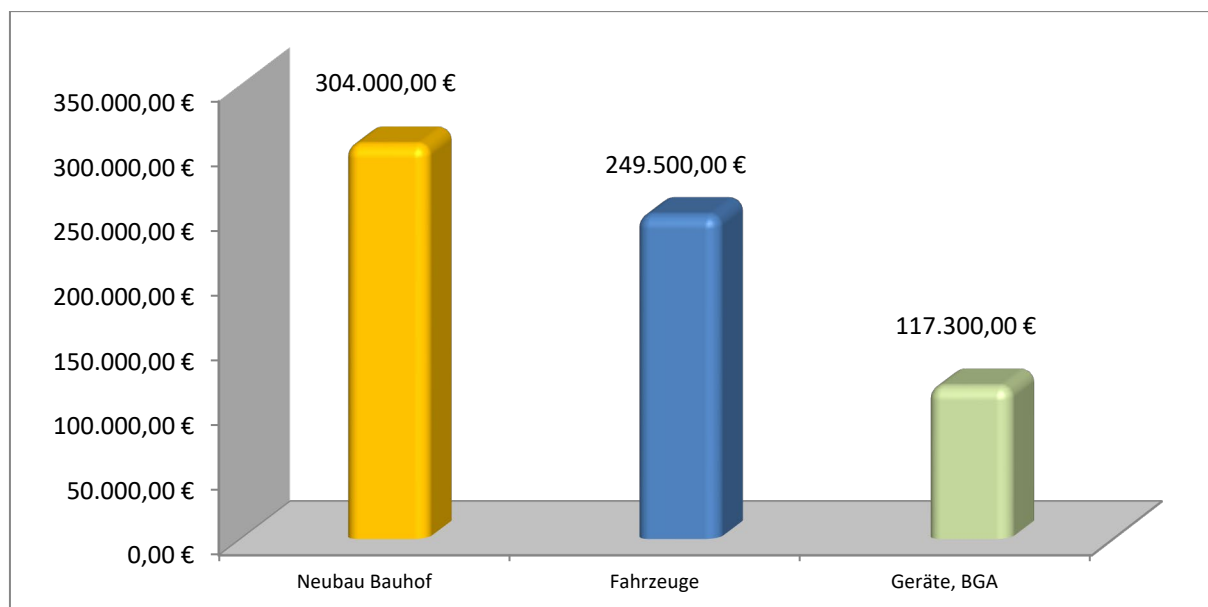
Die Baumaßnahme ist zwischenzeitlich im Wesentlichen abgeschlossen. Derzeit erfolgen noch Restarbeiten in den Außenanlagen sowie die Beseitigung von festgestellten Mängeln. Die Abnahme wird noch in diesem Monat erfolgen.

Der Umzug von den bisherigen Bauhofstandorten in Neunkirchen und Much-Kreuzkapelle wird sodann bis Ende März abgeschlossen und der neue Bauhof in Betrieb genommen.

Für die nach Fertigstellung vorzunehmende Schlussabrechnung wird ein Teilbetrag von 304 T€ der Investitionskosten im Wirtschaftsjahr 2022 neu veranschlagt. Der vom Verwaltungsrat bereitgestellte Gesamtkostenrahmen für die Maßnahme wird hierdurch nicht tangiert.

Zudem sind in 2022 der Ersatz und die Neuanschaffung verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Mobilbagger, Salzstreuer und Räumschild für einen LKW, Pritschenwagen für Streckenkontrolle) veranschlagt.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2021	Plan 2022
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Beschaffungswesen	6.430 €	6.900 €
	Erstattung für Personalmanagement	32.238 €	34.637 €
	Erstattung für EDV	7.248 €	13.290 €
	Geschäftsaufwendungen	321 €	255 €
	Miete für Standorte	2.377 €	2.377 €
	Mietnebenkosten	220 €	220 €
Zwischensumme		48.834 €	57.679 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.820 €	8.705 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	14.331 €	3.583 €
Zwischensumme		49.151 €	12.288 €
Summe		97.985 €	69.967 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.318.285 €	-1.352.179 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-25.990 €	-28.737 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.417.913 €	-1.421.122 €
Summe		-2.762.188 €	-2.802.038 €

3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und weitere Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 738 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Bereits für den Zeitraum von 2015 bis 2020 wurde hier ein zusätzliches Nettoaufkommen nach Bereinigung um die Auswirkungen auf Gewerbesteuerumlage, im kommunalen Finanzausgleich und die Kreisumlage von rd. 513 T€ erzielt.

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgten in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen erfolgte im Herbst 2015 und in Bövingen im Herbst 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich für Bitzen und Bövingen (zusammen rd. 391 T€) wurden für 2022 neu etatisiert.

Daneben steht noch die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen sowie eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen wurde bis Ende 2017 abgeschlossen.

Im Gewerbegebiet Bövingen wurden die drei noch verbliebenen Grundstücke bis Mitte 2018 verkauft.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Die Grundstücke sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut und die Unternehmen haben ihren Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Im September 2021 hat das Kommunalunternehmen eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Entwicklung der geplanten interkommunalen Gewerbegebiete Oberdorst-Broich, Seelscheid-Nord und Neunkirchen-Süd übertragen.

4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 KomHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten und der neu eingestellten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 ist wie bereits im Vorjahr ausgeglichen.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Weitere zusätzliche Kosten fielen im Jahr 2018 an, da Mutterboden, der im Rahmen der Erschließung auf zwischenzeitlich verkauften Grundstücken im Gewerbegebiet Bövingen zwischengelagert worden war, entsorgt werden musste.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 738 T€.

Dem Fehlbetrag steht in der Bilanz Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Da dieses jedoch nicht den entstandenen Fehlbetrag decken kann, wurde für das Wirtschaftsjahr 2017 eine Verlustabdeckung i.H.v. rd. 25 T€ pro Kommune und für das Wirtschaftsjahr 2018 eine weitere Verlustabdeckung i.H.v. 17 T€ erforderlich. Die für 2019 bis 2021 geplante Bedarfszuweisung i.H.v. zusammen rd. 15 T€ pro Kommune wird aufgrund der positiven Ertragsentwicklung des Kommunalunternehmens vsl. nicht erforderlich werden.

Im Vergleich zur Potentialanalyse aus dem Jahr 2008, nach der mit einem Fehlbetrag von rd. 1 Mio. € zu rechnen war, ist der Fehlbetrag um rd. 300 T€ geringer.

Es kann damit gerechnet werden, dass dieser durch die zusätzliche Realsteuereinnahmen in den neuen Gewerbegebieten kompensiert werden kann. Für den Zeitraum 2015-2020 konnten hier bereits bereinigte Nettoeinnahmen von rd. 513 T€ verbucht werden.

In einem Zeitraum von fünf Jahren konnten beide Gebiete vollständig vermarktet werden und sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut. Es konnten nicht nur umsiedlungswillige Unternehmen aus den beiden Gemeinden, sondern auch Neuansiedlungen gewonnen werden.

Da auch nach der Vermarktung der beiden Gebiete weiterhin ein dringender Bedarf an weiteren Gewerbeflächen besteht, verfolgen das Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft derzeit die Entwicklung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Für das geplante Gewerbegebiet Oberdorst-Broich wurde der Grunderwerb im Jahre 2020 abgeschlossen. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des bisher als Sondergebiet „Biogasanlage“ ausgewiesenen Gebietes unter Berücksichtigung der Belange von Landschaftsschutz und Entwässerung erstellt.

Daneben verfolgt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen ihres Konzeptes „Campus to World“ das Projekt „Kommunale Innovationspartnerschaften“, welches auch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid beinhaltet. Diese wird hier mittelfristig auch Bedarf an einem Standort auf dem Gebiet der Gemeinde haben.

In der Machbarkeitsstudie für interkommunale Gewerbegebiete aus dem Jahre 2008 wurde der Standort Seelscheid-Nord als mögliche weitere Fläche für ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Das Gewerbeflächenkonzept des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn sieht als weiteren geeigneten Standort eine Fläche bei Seelscheid-Krahwinkel vor.

Im Herbst 2021 konnte die Entwicklungsgesellschaft zudem das Plangebiet Neunkirchen-Süd aus der Insolvenzmasse der ehem. Fa. Thurn Produkte erwerben. Die Liegenschaft umfasst außer der rd. 6 ha großen inneren Parzelle mit den aufstehenden, rd. 50 Jahre alten Gewerbehallen und Verwaltungsgebäude auch rd. 7,5 ha große bebaubare Außenflächen.

Derzeit erfolgen noch die Verwertung und der Abtransport der Maschinen und Einrichtungen in den Gebäuden seitens des Insolvenzverwalters der früheren Mieterin der Liegenschaft, die bis Ende März abgeschlossen sein sollen.

Im nächsten Schritt ist nunmehr unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu ermitteln, ob für den vorhandenen, stark sanierungsbedürftigen Gebäudebestand eine bauliche Ertüchtigung möglich ist oder ein Abriss erfolgen muss. Hierzu werden derzeit Verhandlungen mit mehreren Architekturbüros über die Erstellung eines entsprechenden Gutachtens geführt.

Parallel dazu soll unter Beteiligung von Politik, Unternehmern und Öffentlichkeit ein Entwicklungskonzept für den Gesamtstandort entwickelt werden, welches die beiden Alternativen Abriss oder Sanierung zunächst als Szenarien betrachtet. Für die Begleitung bei diesem Prozess wurden ebenfalls mehrere Planungsbüros angefragt.

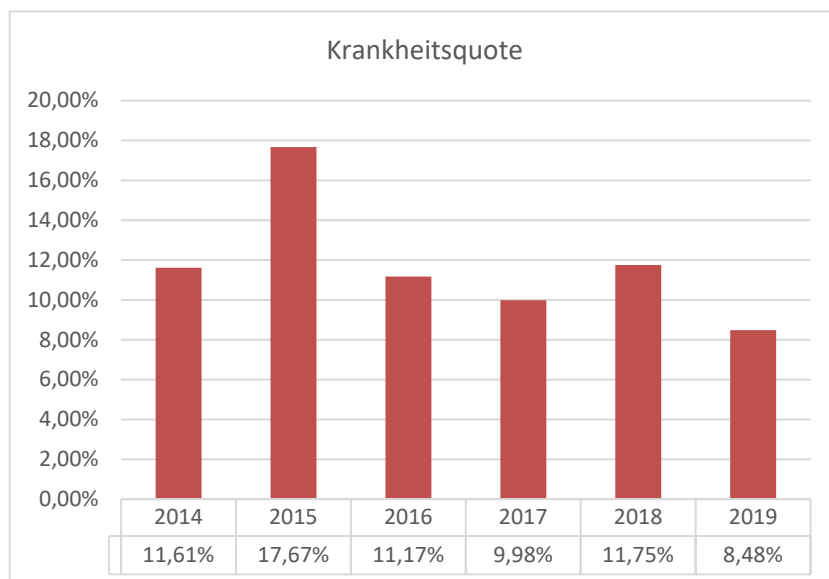
Ergebnisse bzgl. der anzustrebenden weiteren Entwicklung der Fläche sollen bis Ende dieses Jahres vorliegen.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Darüber hinaus wurde geprüft, ob neben der interkommunalen Erschließung von Gewerbegebieten auch eine gemeinsame Entwicklung von Wohnbauflächen möglich sei. Mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft sind die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür bereits gegeben und eine Erweiterung des Aufgabenbereichs durch Satzungs- bzw. Vertragsänderung möglich. Im Gegensatz zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung, welche bereits von vielen Kommunen umgesetzt wird, würde dies in Bezug auf Wohnbauflächen ein sehr innovatives Projekt darstellen und könnte neben der benötigten Schaffung von Wohnbauflächen auch positiv zur Ertragssituation für die Gemeinden beitragen.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, war die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Auch hierfür waren zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Der Auftrag für die schlüsselfertige Errichtung des neuen Bauhofes wurde im Sommer 2020 vergeben. Die Baumaßnahmen wurden zwischenzeitlich im Wesentlichen abgeschlossen und die Abnahme wird noch in diesem Monat erfolgen. Einsparungen durch den Zusammenschluss der Bauhöfe konnten indes bereits im Vorfeld realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. Mitarbeiter und Geräte werden je nach Auftragslage flexibel an beiden Standorten eingesetzt. Auch wurde die Stelle des zweiten Bauhofleiters nach dessen Renteneintritt eingespart. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Darüber hinaus plant der Vorstand, die Abrechnung der Einsätze von dem bisherigen Zeitmaßstab auf einen Flächenmaßstab umzustellen, um den Kunden des Unternehmens einen transparenten Vergleich der gKU-Leistungen mit Alternativangeboten aus der Privatwirtschaft zu ermöglichen. Für den Bereich der Friedhofspflege wurde dies bereits umgesetzt.



Eine besondere Herausforderung liegt in der Altersstruktur der Belegschaft und der Entwicklung des Krankenstands. Ein wachsender Krankenstand kann dazu führen, dass die Aufträge der Kunden nicht mehr zeitnah und zufriedenstellend bearbeitet werden können. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen

Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe. Für die beiden seit 2015 bzw. 2016 offenen Stellen wurden mit Wirkung vom 01.09.2017 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Die Stellen der drei im Jahre 2019 ausgeschiedenen und zweier weiterer 2021 ausgeschiedener Kollegen wurden zeitnah wiederbesetzt. Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse	-2.960.740,83	-2.762.188,00	-2.840.661,00
Bestandsveränderungen	-230.455,36	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.574,66	-9.654,12	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-29.365,58	-18.363,32	-1.163,00
Materialaufwand	396.304,53	104.160,00	96.673,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	396.304,53	104.090,00	96.603,00
Bezogene Leistungen	0,00	70,00	70,00
Personalaufwand	1.813.473,69	1.922.144,52	1.966.539,85
Löhne und Gehälter	1.414.759,67	1.495.948,71	1.530.500,30
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	398.714,02	426.195,81	436.039,55
Abschreibungen	219.583,52	224.940,63	332.937,42
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	216.320,32	224.940,63	332.937,42
AfA Umlaufvermögen	3.263,20	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	576.739,94	526.035,72	432.352,61
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249,96	1.000,00	1.000,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-222.784,79	-11.924,57	-12.321,12
Sonstige Steuern	8.873,45	11.924,57	10.161,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-213.911,34	0,00	-2.159,40

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	86.675	4.533.000	304.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	86.169	67.800	102.300
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	209.484	511.000	249.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	2.794	56.500	5.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	6.669	11.900	10.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	341.008	391.000	391.000
	Investitionen gesamt	732.797	5.571.200	1.061.800
Rücklagenzuführungen		0	0	0
Darlehensstilgungen		0	0	0
Auszahlungen gesamt		732.797	5.571.200	1.061.800
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-8.489	0	0
	Gewerbegebiete	-190.249	0	0
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Überschüsse aus laufender Tätigkeit		-363.835	-215.234	-335.044
Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme		-562.573	-215.234	-335.044
abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.		0	0	0
Darlehensaufnahmen			-5.355.966	-726.756
Einzahlungen gesamt		-562.573	-5.571.200	-1.061.800

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-860,97	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	70,00	70,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	70,00	70,00
Personalaufwand	0,00	24.610,60	36.809,97
Löhne und Gehälter	0,00	19.153,71	28.648,12
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	5.456,89	8.161,85
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	112.237,50	85.424,00	76.016,08
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	111.376,53	110.104,60	112.896,05
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	111.376,53	110.104,60	112.896,05
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-111.376,53	-110.104,60	-112.896,05
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-860,97	0,00	0,00
* Bezogene Leistungen	-860,97	0,00	0,00
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	70,00	70,00
* Bezogene Leistungen	0,00	70,00	70,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	0,00	17.749,28	26.552,70
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	0,00	475,72	533,41
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	0,00	928,71	1.562,01
* Löhne und Gehälter	0,00	19.153,71	28.648,12
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	0,00	1.484,41	2.220,23
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	0,00	3.882,46	5.806,97
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	90,02	134,65
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	5.456,89	8.161,85
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	72.653,12	65.385,00	54.881,00
529800 Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	23.254,48	0,00	0,00
541100 Personaleinstellungen	590,61	0,00	0,00
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0,00	10,80
541300 Reisekosten	0,00	100,00	113,56
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	0,00	8,16
541700 Personalnebenaufwand	0,00	0,00	2,04
542300 Gebühren	5,57	0,00	15,00
542310 Bankgebühren	193,64	250,00	500,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.895,25	13.735,00	13.735,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	0,00	104,88
542905 Softwarepflege	5.166,42	5.344,00	5.529,00
543100 Büromaterial	0,00	0,00	2,76
543110 Verbrauchsmaterial	0,00	0,00	0,24
543300 Zeitungen und Fachliteratur	0,00	0,00	2,76
543400 Porto	0,00	0,00	0,24
543500 Telefon	0,00	0,00	120,00
544110 Haftpflichtversicherung	0,00	0,00	92,76
544120 Unfallversicherung	0,00	0,00	249,24
544140 Eigenschadenversicherung	0,00	0,00	38,64
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	610,00	610,00
549200 Schadensfälle	860,97	0,00	0,00
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	7,44	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	112.237,50	85.424,00	76.016,08
Ergebnis nach Steuern	111.376,53	110.104,60	112.896,05
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	111.376,53	110.104,60	112.896,05

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	-4.564,46	-1.978,79
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	0,00	-19.308,24	-36.644,32
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-111.376,53	-86.231,90	-74.272,94
* Erträge int. Leistungsbeziehungen	-111.376,53	-110.104,60	-112.896,05
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

Personalaufwand

Im Jahre 2020 wurde eine Mitarbeiterin zur Unterstützung des Vorstandes eingestellt. Im Wirtschaftsplan 2021 waren die Personalkosten zeitanteilig berücksichtigt. Im Rahmen des Tarifabschlusses 2018 wurden die Löhne und Gehälter zum 01.03.2020 um durchschnittlich 1,06 % und im Rahmen des Tarifabschlusses 2020 zum 01.04.2021 um 1,4 %, mindestens jedoch um 50 € (ø rd. 1,64 %) angehoben. Eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 1,8 % erfolgt zum 01.04.2022. Der derzeitige Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats und um Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit des Verwaltungsratsvorsitzenden und der Vorstandsmitglieder sowie für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens, der Kosten- und Leistungsrechnung und der Finanzbuchhaltung.

Durch die Auslagerung der Aufgaben im Bereich der Entwicklung von Gewerbegebieten in eine Entwicklungsgesellschaft ist der auf diese Aufgaben entfallende Anteil der Verwaltungskostenerstattungen künftig von dieser zu tragen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer und eventuelle steuerliche Beratungsleistungen fallen vsl. rd. 13 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (ILV) auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse	-2.770.459,82	-2.762.188,00	-2.802.038,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.516,93	-9.654,12	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-28.504,61	-1.343,00	-1.163,00
Materialaufwand	99.176,55	104.090,00	96.603,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	99.176,55	104.090,00	96.603,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.813.473,69	1.897.533,92	1.929.729,88
Löhne und Gehälter	1.414.759,67	1.476.795,00	1.501.852,18
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	398.714,02	420.738,92	427.877,70
Abschreibungen	216.320,32	224.940,63	332.937,42
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	216.320,32	224.940,63	332.937,42
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	459.442,11	435.560,12	355.637,43
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74,74	562,48	1.000,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-218.993,95	-110.497,97	-87.293,27
Sonstige Steuern	8.799,88	11.851,00	10.136,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-210.194,07	-98.646,97	-77.157,27
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-1.967,87	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	99.529,99	86.373,10	74.272,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-112.631,95	-12.273,87	-2.884,33

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
441200 Mieten und Pachten	-700,00	0,00	0,00
442300 Erstattungen von Gemeinden,GV	-2.731.078,91	-2.736.198,00	-2.773.301,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-38.680,91	-25.990,00	-28.737,00
* Umsatzerlöse	-2.770.459,82	-2.762.188,00	-2.802.038,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-8.516,93	0,00	0,00
919999 Planung aktivierter Eigenleistungen	0,00	-9.654,12	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.516,93	-9.654,12	0,00
444909 Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-913,95	-1.290,00	-1.110,00
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-24.498,66	0,00	0,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-3.039,00	0,00	0,00
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-53,00	-53,00	-53,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-28.504,61	-1.343,00	-1.163,00
522100 Strom	4.925,74	4.270,00	4.870,00
522200 Gas	4.008,78	3.000,00	750,00
522300 Wärmebezug	0,00	6.000,00	1.500,00
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	80.662,11	78.100,00	78.100,00
522600 Treibstoffe für Sonstiges	6.011,40	6.380,00	6.280,00
522700 Wasser	0,00	600,00	525,00
522800 Abwasser	83,54	1.290,00	990,00
524902 Niederschlagswasser	0,00	1.000,00	250,00
526800 Sonstiger Materialverbrauch	3.117,89	3.150,00	3.113,00
526807 Materialverbrauch Gebäudereinigung	367,09	300,00	225,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	99.176,55	104.090,00	96.603,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.301.113,99	1.340.586,25	1.358.374,53
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	25.360,00	26.946,36	27.441,09
501220 Überstunden f. tariflich Beschäftigte	1.709,33	21.129,81	21.517,35
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	86.576,35	88.132,58	94.519,21
* Löhne und Gehälter	1.414.759,67	1.476.795,00	1.501.852,18
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	110.723,14	114.451,62	116.393,56
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	287.668,21	299.346,36	304.425,43
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	322,67	6.940,94	7.058,71
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	398.714,02	420.738,92	427.877,70
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	0,00	0,00	98.252,63
575100 AfA Maschinen	40.951,78	41.388,79	40.476,74
575400 AfA Fahrzeuge	163.250,77	167.280,52	177.899,25
576100 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.876,91	4.371,32	6.308,80
576200 AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	7.240,86	11.900,00	10.000,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	216.320,32	224.940,63	332.937,42
523110 Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	0,00	0,00	10.500,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	0,00	20,00	6,00
523300 Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	21.844,70	29.010,00	26.870,00
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	42.596,64	52.900,00	52.900,00
523410 Reparatur Fahrzeuge	46.175,57	68.524,00	59.548,48
523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	18.207,94	25.320,00	24.043,00
523610 Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	8,48	0,00	0,00
523710 Abfallentsorgung	0,00	600,00	600,00
523720 Gebäudereinigung	3.565,04	8.100,00	2.025,00
524900 Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	50,00	50,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	52.697,90	46.237,00	55.082,00
525700 Erstattungen an so. öffentliche SoRe	280,00	280,00	280,00
541100 Personaleinstellungen	501,27	200,00	1.148,00
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.253,95	8.770,00	4.789,20
541300 Reisekosten	425,54	2.520,00	1.186,44
541400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	350,00	341,84
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	18.257,34	17.000,00	20.000,00
541700 Personalnebenaufwand	38,35	576,70	374,66
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	65.385,56	65.485,56	16.390,56
542110 Mietnebenkosten	14.688,88	0,00	0,00
542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.360,80	1.380,00	1.380,00
542130 Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	37.197,24	37.197,24	11.082,20
542300 Gebühren	1.969,33	2.029,08	2.063,08
542400 Leiharbeitskräfte	63.621,68	0,00	0,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	7.194,28	6.478,00	6.574,12
542905 Softwarepflege	9.875,96	10.487,00	10.363,00
542910 Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	90,00	1.000,00	1.000,00
543100 Büromaterial	147,58	400,00	397,24
543110 Verbrauchsmaterial	1.492,47	510,00	509,76
543210 Kopierkosten	287,28	200,00	200,00
543300 Zeitungen und Fachliteratur	256,28	900,00	597,24
543400 Porto	67,57	60,00	59,76
543500 Telefon	7.247,68	7.800,00	7.700,00
543901 Internetkosten	1.156,78	1.807,00	1.153,00
544110 Haftpflichtversicherung	3.429,58	3.597,00	3.380,24
544120 Unfallversicherung	8.967,12	9.250,00	8.970,76
544130 Gebäudeversicherung	912,13	3.316,00	874,00
544140 Eigenschadenversicherung	1.428,00	1.428,00	1.389,36
544200 Kfz-Versicherung	19.909,21	20.077,54	20.183,49
544500 Verluste aus Abgang von VermG AV	577,90	0,00	0,00
549200 Schadensfälle	22,65	0,00	0,00
549800 Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	375,00	0,00	0,00
549900 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.928,43	1.700,00	1.625,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	459.442,11	435.560,12	355.637,43
552800 Zinsen an Kreditinstitute-Kassenkredite	74,74	562,48	1.000,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74,74	562,48	1.000,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Ergebnis vor Steuern		-218.993,95	-110.497,97	-87.293,27
547100	Grundsteuer	16,59	4.445,00	2.686,00
547200	Kraftfahrzeugsteuer	8.783,29	7.406,00	7.450,00
* Sonstige Steuern		8.799,88	11.851,00	10.136,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		-210.194,07	-98.646,97	-77.157,27
912010	Gemeinkosten Leitung BA	-10,63	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	-145,68	0,00	0,00
912050	Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	2.282,23	0,00
912310	Personalleist. Leitung BA	-49,73	0,00	0,00
912320	Personalleist. Technik BA	-616,33	0,00	0,00
912350	Personalleist. Verwaltung ZD	0,00	9.654,12	0,00
913367	Salzstreuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	-8,00	0,00	0,00
913371	Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-306,00	0,00	0,00
913397	Streuer Fendt 516 SU-KU 318	-6,00	0,00	0,00
914350	SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-30,00	0,00	0,00
914369	SU-KU 318 Schlepper Fendt Vario 516	-532,50	0,00	0,00
914371	SU-KU 5203 Kangoo stv. Bauhofltg. Much	-8,00	0,00	0,00
916309	Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-255,00	0,00	0,00
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	99.529,99	74.436,75	74.272,94
* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen		97.562,12	86.373,10	74.272,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		-112.631,95	-12.273,87	-2.884,33

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasserbetrieb Much	Summe
Winterdienst	63.090 €	74.690 €		137.780 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	14.765 €	2.878 €		17.643 €
Abfallbeseitigung	64.644 €	17.525 €		82.169 €
Pflege Außenanlagen	183.672 €	132.182 €	516 €	316.370 €
Straßenunterhaltung	753.251 €	783.065 €	4.101 €	1.540.417 €
Straßenreinigung	27.108 €	20.562 €		47.670 €
Schreinerleistungen	24.090 €	406 €		24.496 €
Schlosserleistungen	406 €	7.453 €		7.859 €
Friedhofspflege	95.975 €	186.672 €		282.647 €
Sportplatzpflege	28.246 €	3.255 €		31.501 €
Unterhaltung Spielplätze	84.109 €	50.187 €		134.296 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.	5.028 €		23.604 €	28.632 €
Sonstige Leistungen	76.738 €	73.304 €	516 €	150.558 €
Gesamtergebnis	1.421.122 €	1.352.179 €	28.737 €	2.802.038 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Umsatzerlöse insbesondere aufgrund der Anschaffung neuer Maschinen und Fahrzeuge planmäßig um rd. 1,44 %.

Aktivierete Eigenleistungen

Die im Rahmen des Projektmanagements erbrachten Leistungen für den Neubau des Bauhofes in Nackhausen können den Herstellungskosten des Gebäudes zugerechnet und aktiviert werden.

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten bzw. Bewirtschaftungskosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Im Rahmen des Tarifabschlusses 2018 wurden die Löhne und Gehälter zum 01.03.2020 um durchschnittlich 1,06 % und im Rahmen des Tarifabschlusses 2020 zum 01.04.2021 um 1,4 %, mindestens jedoch um 50 € (ø rd. 1,64 %) angehoben. Eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 1,8 % erfolgt zum 01.04.2022. Der derzeitige Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Für den neuen Bauhof ist die Einstellung einer Reinigungskraft im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses geplant.

Abschreibungen

Ab der Fertigstellung des Bauhofneubaus in Nackhausen werden Abschreibungen auf die Herstellungskosten über 50 Jahre berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz für **Reparaturen an Fahrzeugen (Konto 523410)** konnte gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, da einige ältere und reparaturanfällige Fahrzeuge ersetzt wurden.

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Erstattungen an die Gemeinde Much zusammen:

	2021	2022
Beschaffungswesen	6.431 €	6.901 €
Personalwirtschaft	32.238 €	34.637 €
EDV	7.248 €	13.290 €
Geschäftsaufwendungen	<u>321 €</u>	<u>255 €</u>
Summe	46.237 €	55.082 €

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich. Zudem fanden im Jahre 2020 Personalratswahlen statt, wodurch im Nachgang ein erhöhter Fortbildungsbedarf entstand, der Corona-bedingt erst 2021 gedeckt werden konnte.

Der Ansatz für die **Dienst- und Schutzkleidung** muss aufgrund einer Preiserhöhung seitens des Serviceanbieters um 3.000 € angehoben werden.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sowie des Übergangsbauhofes in Much-Kreuzkapelle bis zum 31.03.2022 an.

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof, insb. für den Bauhofneubau, soll ein Darlehen über rd. 6,08 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2022 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer und für die gemieteten Gebäude im Rahmen der Nebenkostenabrechnung Grundsteuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Vorstand, Finanzbuchhaltung etc.).

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 3 T€.

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2020/€ Ansatz 2021/€ Ansatz 2022/€

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planung/Nebenkosten	2.887	0	0
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	2.200.000	304.000
53000027	Erschließung Bauhof	0	20.000	0
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	950.000	0
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	0	680.000	0
53000091	Neubau Baubetriebshof Planung/Projektst.	83.787	683.000	0

Maschinen

53000168	Ersatz Aufsatzstreuer f. LKW SU-KU 145	32.215	0	0
53000169	Ersatz Räumschild f. Fendt SU-KU 318	16.382	0	0
53000170	Ersatz Mähkopf f. Fendt SU-KU 318	10.639	0	0
53000171	Ers. Heck-Seiten-Mulcher Müthing f.11361	5.599	0	0
53000172	Ers. Heck-Schlägelmäher Müthing f.11360	5.599	0	0
53000173	Ers. Rollbesen für 11324	4.118	0	0
53000174	Neub. Ammann Stampfer ATR6	2.076	0	0
53000175	Neub. Ammann Rüttelplatte	3.886	0	0
53000176	Neubeschaffung 30er Baggerlöffel mit Sch	1.111	0	0
53000186	Kompressor EPC 550-2-250	4.545	0	0
53000189	Ersatz Frontauslegemähergerät Fendt	0	65.000	0
53000196	Neub. Erdbohrgerät mit zwei Bohrkronen	0	2.800	0
53000204	Ersatz Salzstreuer STA95 von SU-KU 121	0	0	45.000
53000205	Ersatz Räumsch. Vector ML33 SU-KU 121	0	0	20.000
53000206	Mähkopf Mulag Fendt SU-KU 318	0	0	13.500
53000208	Wacker Benzinhammer	0	0	3.500
53000209	Ers. Rüttelpl. Amman AVP 2920	0	0	9.000
53000210	Ersatz Trennschleifer TS 760	0	0	2.800
53000212	Kran für Pritschen	0	0	4.000
53000215	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	0	0	4.500

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Fahrzeuge			
53000043 Ersatzbeschaffung für Renault Clio	0	45.000	0
53000129 Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	29.973	0	0
53000147 Ersatz für LKW SU-KU 176	5.606	213.000	0
53000151 Ersatz f. LKW SU-KU 145	138.187	0	0
53000154 Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	0	50.000	50.000
53000155 Neues KFZ Straßenkontrolle Much	0	45.000	0
53000177 Ersatz für PKW Anhänger für SU-KU 1040	1.490	0	0
53000183 SU-KU173 Ersatzwagen VW T6 Doka 2,0l TDI	31.084	0	0
53000184 Schaeff Schnellwechsler HR 32 für 11466	3.144	0	0
53000190 Neubeschaffung Elektro-Stapler	0	18.000	0
53000197 Ersatzansch. Bagger Wacker Neuson 6503-2	0	140.000	150.000
53000207 Ers. Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher	0	0	15.000
53000213 Ers. VW Caddy SU-KU 1113	0	0	30.000
53000214 Tandemanhänger 2,0 to Baumbewässerung	0	0	2.500
53000217 Ladungssicherungsbox Fz. Straßenkontr.	0	0	2.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
53000090 Neubau Baubetriebshof Ausstattung	0	40.000	0
53000158 Ersatz von Kleingeräten 2021	0	5.000	0
53000159 Ersatz von Kleingeräten 2022	0	0	5.000
53000178 Kettensäge STIHL MS 500i 50cm	1.344	0	0
53000179 Scanner für Ares-Programm	1.450	0	0
53000188 Ersatz Laubbläser	0	1.400	0
53000191 Ersatz Rasenmäher Sabo 54 Pro	0	2.500	0
53000192 Einrichtung Baubetriebshof 2021	0	3.000	0
53000193 Ersatz zweier Kettensägen 2021	0	2.200	0
53000194 Ersatz Freischneider 2021	0	2.400	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter			
58100000 GwG Geräte Gärtner 2020	1.793	0	0
58100001 GwG Geräte Gärtner 2021	0	3.900	0
58100002 GwG Geräte Gärtner 2022	0	0	3.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
58100004 GwG Geräte Straßen 2020	824	0	0
58100005 GwG Geräte Straßen 2021	0	4.000	0
58100006 GwG Geräte Straßen 2022	0	0	3.000
58100008 GwG Geräte Schreinerei 2020	320	0	0
58100009 GwG Geräte Schreinerei 2021	0	1.000	0
58100010 GwG Geräte Schreinerei 2022	0	0	1.000
58100013 GwG Geräte Schlosserei 2021	0	1.000	0
58100014 GwG Geräte Schlosserei 2022	0	0	1.000
58100016 GwG Geräte Friedhof 2020	2.562	0	0
58100017 GwG Geräte Friedhof 2021	0	1.000	0
58100018 GwG Geräte Friedhof 2022	0	0	1.000
58100021 GwG Kleingeräte 2021	0	1.000	0
58100022 GwG Kleingeräte 2022	0	0	1.000
58100024 Laptop Lenovo ThinkPad E595	585	0	0
58100025 Laptop Lenovo ThinkPad E595	585	0	0

Summe

391.790

5.180.200

670.800

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000061 Veräußerung Geräte Gärtner	-151	0	0
56000074 Veräußerung SU-KU 168 Renault Master L1H	-2.609	0	0
56000075 Veräußerung SU-KU 173 Mercedes Sprinter	-4.484	0	0
56000077 Veräußerung Kompressor Kaeser	-50	0	0
56000078 Veräuß. Müthing-Mulchgerät MU-C/S 100	-639	0	0
56000079 Veräuß. Müthing-Mulchgerät MUFM/S 120	-555	0	0

Summe

-8.489

0

0

Überschuss aus Investitionstätigkeit

383.301

5.180.200

670.800

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen.

Die Errichtung des Bauhofes wurde im Jahre 2019/2020 als Generalunternehmerleistung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Vor der Vergabe der Generalunternehmerleistungen wurde im Sommer 2020 nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen. Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen. Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin als Bestbieter mit einer Auftragssumme von rd. 5,47 Mio. € beschlossen.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2020 erfolgt. Im Sommer 2021 konnte Richtfest gefeiert werden.

Die Baumaßnahme ist zwischenzeitlich im Wesentlichen abgeschlossen. Derzeit erfolgen noch Restarbeiten in den Außenanlagen sowie die Beseitigung von festgestellten Mängeln. Die Abnahme wird noch in diesem Monat erfolgen.

Der Umzug von den bisherigen Bauhofstandorten in Neunkirchen und Much-Kreuzkapelle wird sodann bis Ende März abgeschlossen und der neue Bauhof in Betrieb genommen.

Für die nach Fertigstellung vorzunehmende Schlussabrechnung wird ein Teilbetrag von 304 T€ der Investitionskosten im Wirtschaftsjahr 2022 neu veranschlagt. Der vom Verwaltungsrat bereitgestellte Gesamtkostenrahmen für die Maßnahme wird hierdurch nicht tangiert.

Maschinen

53000204 Ersatz Salzstreuer für LKW SU-KU 121

Der Salzstreuer (Baujahr 2003) weist starken Verschleiß und Korrosionsschäden auf und muss daher ersetzt werden.

53000205 Ersatz Räumschild Vector ML 33 für LKW SU-KU 121

An dem Räumschild (Baujahr 2000) sind über die Jahre Anfahrtschäden entstanden, der Schild ist verzogen, Risse in tragenden Teilen sind entstanden. Ein Ersatz ist daher geboten.

53000206 Ersatz Mähkopf Mulag MK1200 für Schlepper Fendt Vario 516

Der Anfang 2020 angeschaffte Mähkopf hat bereits rd. 2.200 Betriebsstunden geleistet. Durch die starke Beanspruchung sind massive Verschleißerscheinungen zu erkennen.

53000208 Anschaffung Benzinhammer Wacker

Durch vermehrte Arbeiten an Straßen und Plätzen in beiden Gemeinden muss ein zusätzliches Gerät angeschafft werden.

53000209 Ersatz Rüttelplatte Ammann AVP 2920

Die Rüttelplatte aus 2003 hat einen Motorschaden. Für die Zukunft sollte eine größere, leistungsstärkere Maschine angeschafft werden (APR 3020), um eine höhere und anhaltende Verdichtung zu erreichen. Die Platte wird für Asphaltarbeiten und zur Schotterverdichtung im Wegebau benötigt.

53000210 Ersatz Trennschleifer TS 760

Das rd. 20 Jahre alte Gerät wurde 2020 notdürftig repariert. Ein Totalausfall ist zu erwarten.

53000212 Kran für Pritschen

Zur regelmäßigen Be- und Entladung der Pritschenwagen mit schweren Lasten soll ein Verladekran angeschafft werden.

53000215 Tankpalette 1.000 l mit Haspel und Pumpe

Durch die in den letzten Sommern zunehmend heiße und trockene Witterung ist vermehrt eine regelmäßige Bewässerung von Straßenbäumen erforderlich. Zur effektiven und wirtschaftlichen Durchführung dieser Arbeiten soll eine Tankpalette mit 1.000 l Fassungsvermögen einschl. Schlauchhaspel und Motorpumpe zur Verlastung auf einem Tandemanhänger (s.u. 53-214) angeschafft werden.

Fahrzeuge

53000154 Ersatz für VW Transporter SU-KU 1475, Streckenkontrolle Nk.-S.

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, wird vorsorglich für die Neuanschaffung in 2022 ein ausreichender Ansatz gebildet.

Das Fahrzeug sollte Allrad besitzen, da im Rahmen der Straßenkontrollen mit dem Fahrzeug auch durch unwegsames Gelände, z.B. Wirtschaftswege, gefahren werden muss.

53000197 Ersatzanschaffung Bagger Wacker Neuson 6503-2

An dem im Jahre 2015 gebraucht erworbenen und sehr intensiv vornehmlich am Standort Neunkirchen genutzten Bagger treten zunehmend erhebliche Verschleißerscheinungen auf, deren Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Aufgrund eines Ende 2020 festgestellten Ölverlustes war bereits für 2021 eine Ersatzbeschaffung vorgesehen. Da ein Ersatzgerät jedoch nicht kurzfristig lieferbar war und der Bagger dringend benötigt wird, wurde das Gerät Anfang 2021 nochmals repariert. Eine Ersatzbeschaffung ist nunmehr jedoch zwingend erforderlich.

53000207 Ersatz für Aufsitzmäher Stiga Park Pro 740 IOX

Der Aufsitzrasenmäher ist Baujahr 2016. Es werden sämtliche Rasenflächen in der Gemeinde Much mit der Maschine bearbeitet. Dadurch ergeben sich in 5 Jahren 900 Betriebsstunden

Für die Zukunft ist mit steigenden Reparaturaufwendungen zu rechnen. Deswegen soll eine neue Maschine angeschafft werden.

53000213 Ersatz VW Caddy SU-KU 1113, Dienstfahrzeug Bauhofleitung

Das im Jahr 2009 angeschaffte Dienstfahrzeug weist eine Laufleistung von 160.000 km auf. Es ist eine starke Geräusentwicklung in Turbolader und Getriebe festzustellen. Für den Fall, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich sein sollte, werden vorsorglich Mittel für eine Ersatzbeschaffung veranschlagt.

53000214 Tandemanhänger 2,0 to für Baumbewässerung

Durch die in den letzten Sommern zunehmend heiße und trockene Witterung ist vermehrt eine regelmäßige Bewässerung von Straßenbäumen erforderlich. Zur effektiven und wirtschaftlichen Durchführung dieser Arbeiten soll ein Tandemanhänger mit Tankpalette einschl. Schlauchhaspel und Motorpumpe (s.o. 53-215) angeschafft werden.

53000217 Ladungssicherungsbox für Fahrzeug Streckenkontrolle Much

Zur Ladungssicherung ist die Anschaffung einer Werkzeugkiste (Logicline Toolbox TB 100) zur Montage auf der Pritsche erforderlich.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000158-53000159 Ersatz von Kleingeräten

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Handrasenmäher, etc.) erforderlich.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58100002 ff. GWG Geräte 2022

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
Umsatzerlöse	-190.281,01	0,00	-38.623,00
Bestandsveränderungen	-230.455,36	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-57,73	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	-17.020,32	0,00
Materialaufwand	297.127,98	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	297.127,98	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	3.263,20	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	3.263,20	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.060,33	5.051,60	699,10
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175,22	437,52	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-115.167,37	-11.531,20	-37.923,90
Sonstige Steuern	73,57	73,57	25,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-115.093,80	-11.457,63	-37.898,18
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	13.814,41	23.731,50	38.623,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-101.279,39	12.273,87	724,93

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
441200	Mieten und Pachten	-32,21	0,00	0,00
442600	Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	0,00	0,00	-38.623,00
441711	Verkauf Gewerbegrundstücke	-190.248,80	0,00	0,00
*	Umsatzerlöse	-190.281,01	0,00	-38.623,00
472100	Bestandsveränderung unfertige Erzeugn.	-230.455,36	0,00	0,00
*	Erhöh./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	-230.455,36	0,00	0,00
471200	Aktiviert. Eigenleistungen Personal	-57,73	0,00	0,00
*	Andere aktivierte Eigenleistungen	-57,73	0,00	0,00
412200	Bedarfszuweisungen von Gemeinden/GV	0,00	-17.020,32	0,00
*	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	-17.020,32	0,00
524902	Niederschlagswasser	6.764,00	0,00	0,00
526808	Erschließung Gewerbegebiete	4.635,52	0,00	0,00
526809	Grunderwerb Gewerbegebiete	274.785,78	0,00	0,00
526839	Periodenfremde RHB u. bezogene Waren	10.942,68	0,00	0,00
*	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	297.127,98	0,00	0,00
578100	AfA Umlaufvermögen	3.263,20	0,00	0,00
*	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	3.263,20	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	4.302,73	4.329,00	0,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	690,00	690,00
542300	Gebühren	35,00	0,00	0,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	32,60	32,60	9,10
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.060,33	5.051,60	699,10
552800	Zinsen an Kreditinstitute-Kassenkredite	58,15	437,52	0,00
559100	Sonstige Finanzaufwendungen	117,07	0,00	0,00
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175,22	437,52	0,00
Ergebnis nach Steuern		-115.167,37	-11.531,20	-37.923,90
547100	Grundsteuer	73,57	73,57	25,72
*	Sonstige Steuern	73,57	73,57	25,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		-115.093,80	-11.457,63	-37.898,18
912010	Gemeinkosten Leitung BA	10,63	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	145,68	0,00	0,00
912050	Gemeinkosten Verwaltung ZD	0,00	2.282,23	1.978,79
912310	Personalleist. Leitung BA	49,73	0,00	0,00

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€
912320 Personalleist. Technik BA	616,33	0,00	0,00
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	0,00	9.654,12	36.644,32
913367 Salzstreuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	8,00	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	306,00	0,00	0,00
913397 Streuer Fendt 516 SU-KU 318	6,00	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	30,00	0,00	0,00
914369 SU-KU 318 Schlepper Fendt Vario 516	532,50	0,00	0,00
914371 SU-KU 5203 Kangoo stv. Bauhofltg. Much	8,00	0,00	0,00
916309 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	255,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	11.846,54	11.795,15	0,00
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	13.814,41	23.731,50	38.623,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-101.279,39	12.273,87	724,93

Seitens des Kommunalunternehmens wurde im September 2021 eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Aufgaben im Bereich der Entwicklung, Vermarktung und Betreuung interkommunaler Gewerbegebiete übertragen. Somit entfällt insoweit die Veranschlagung im Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens.

Umsatzerlöse

Die Projektmanagerin des Kommunalunternehmens nimmt Aufgaben im Bereich der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbegebiete für die Entwicklungsgesellschaft wahr. Die anteiligen Personalaufwendungen sind von der EG zu erstatten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für die im Eigentum des Kommunalunternehmens verbliebenen Grünflächen in den Gewerbegebieten Bitzen und Bövingen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten für den Personaleinsatz des Projektmanagements für die Entwicklung von Gewerbegebieten. Die Kosten werden von der EG erstattet (s.o.).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von **724,93 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2020/€ Ansatz 2021/€ Ansatz 2022/€

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	1.177	0	0
53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	8.074	0	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	265.000	265.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	126.000	126.000
53000160	GG: Grundstücke Seelscheid-Nord	131	0	0
53000182	GW: Grundstücke Gew.g. Oberdorst-Broich	272.603	0	0
53000185	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2020	59.022	0	0
Summe		341.008	391.000	391.000

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000073	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2020	-161.875	0	0
56000076	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2020	-28.374	0	0
Summe		-190.249	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit		150.759	391.000	391.000

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben bestanden nach Gründung des Unternehmens im Jahre 2011 zunächst darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Versorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Grundstücke wurden bis Mitte 2018 vermarktet.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich für Bitzen und Bövingen werden in 2022 neu veranschlagt.

Für das neue Gewerbegebiet Oberdorst-Broich ist der Grunderwerb 2020 erfolgt.

Die Entwicklung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes und der Flächen in Neunkirchen-Süd und Seelscheid-Nord wird künftig von der Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens durchgeführt.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	-2.960.741	-2.762.188	-2.840.661	-2.898.565	-2.942.238	-2.987.168
Bestandsveränderungen	-230.455	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.575	-9.654	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-29.366	-18.363	-1.163	-1.164	-1.163	-1.164
Ordentliche Erträge	-3.229.136	-2.790.205	-2.841.824	-2.899.729	-2.943.401	-2.988.332
Materialaufwand	396.305	104.160	96.673	94.210	94.210	94.210
Personalaufwand	1.813.474	1.922.145	1.966.540	2.005.871	2.045.988	2.086.908
Abschreibungen	219.584	224.941	332.937	398.654	370.351	359.280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	576.740	526.036	432.353	405.226	407.659	410.137
Ordentliche Aufwendungen	3.006.102	2.777.281	2.828.503	2.903.961	2.918.208	2.950.534
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-223.035	-12.925	-13.321	4.232	-25.193	-37.798
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzergebnis	250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis vor Steuern	-222.785	-11.925	-12.321	5.232	-24.193	-36.798
Steuern v. Einkommen u.v. Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-222.785	-11.925	-12.321	5.232	-24.193	-36.798
Sonstige Steuern	8.873	11.925	10.162	9.576	9.576	9.576
Jahresergebnis	-213.911	0	-2.159	14.808	-14.617	-27.222

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020/€	Ansatz 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€
Umsatzerlöse	-2.762.188	-2.840.661	-2.898.565	-2.942.238	-2.987.168	
Sonstige betriebliche Einzahlungen	-18.310	-1.110	-1.110	-1.110	-1.110	-1.110
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	-2.780.498	-2.841.771	-2.899.675	-2.943.348	-2.988.278	
Personalauszahlungen	1.922.145	1.966.540	2.005.871	2.045.988	2.086.908	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	404.915	383.458	384.596	386.839	389.127	
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
Sonstige Auszahlungen	237.205	155.729	124.415	124.605	124.795	
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.565.265	2.506.727	2.515.882	2.558.432	2.601.830	
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-363.835	-215.234	-335.044	-383.793	-384.916	-386.448
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-198.737	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.737	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	732.797	5.571.200	1.061.800	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	732.797	5.571.200	1.061.800	15.000	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	534.060	5.571.200	1.061.800	15.000	15.000	15.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	170.225	5.355.966	726.756	-368.793	-369.916	-371.448
Fremdfinanzierungen	-1.000.000	-5.355.966	-726.756	0	0	0
Tilgungsleistungen	840.000	0	0	300.000	300.000	300.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-160.000	-5.355.966	-726.756	300.000	300.000	300.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	10.225	0	0	-68.793	-69.916	-71.448
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-94.848	-84.623	-84.623	-84.623	-153.416	-223.331
Liquide Mittel	-84.623	-84.623	-84.623	-153.416	-223.331	-294.779

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2022 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:



allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %

Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.04.2022 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2022-2025	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	304.000	304.000			
----------	-----------------------------	---------	---------	--	--	--

Maschinen

53000204	Ersatz Salzstreuer STA95 von SU-KU 121	45.000	45.000			
53000205	Ersatz Räumsch. Vector ML33 SU-KU 121	20.000	20.000			
53000206	Mähkopf Mulag Fendt SU-KU 318	13.500	13.500			
53000208	Wacker Benzinhammer	3.500	3.500			
53000209	Ers. Rüttelpl. Amman AVP 2920	9.000	9.000			
53000210	Ersatz Trennschleifer TS 760	2.800	2.800			
53000212	Kran für Pritschen	4.000	4.000			
53000215	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	4.500	4.500			

Fahrzeuge

53000154	Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	50.000	50.000			
53000197	Ersatzansch. Bagger Wacker Neuson 6503-2	150.000	150.000			
53000207	Ers. Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher	15.000	15.000			
53000213	Ers. VW Caddy SU-KU 1113	30.000	30.000			
53000214	Tandemanhänger 2,0 to Baumbewässerung	2.500	2.500			
53000217	Ladungssicherungsbox Fz. Straßenkontr.	2.000	2.000			

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000159	Ersatz von Kleingeräten 2022	5.000	5.000			
53000180	Ersatz von Kleingeräten 2023	5.000		5.000		
53000181	Ersatz von Kleingeräten 2024	5.000			5.000	
53000218	Ersatz von Kleingeräten 2025	5.000				5.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58100002	GwG Geräte Gärtner 2022	3.000	3.000			
58100003	GwG Geräte Gärtner 2023	3.000		3.000		
58100006	GwG Geräte Straßen 2022	3.000	3.000			
58100007	GwG Geräte Straßen 2023	3.000		3.000		
58100010	GwG Geräte Schreinerei 2022	1.000	1.000			
58100011	GwG Geräte Schreinerei 2023	1.000		1.000		
58100014	GwG Geräte Schlosserei 2022	1.000	1.000			
58100015	GwG Geräte Schlosserei 2023	1.000		1.000		
58100018	GwG Geräte Friedhof 2022	1.000	1.000			

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2022-2025	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
58100019 GwG Geräte Friedhof 2023	1.000		1.000		
58100022 GwG Kleingeräte 2022	1.000	1.000			
58100023 GwG Kleingeräte 2023	1.000		1.000		
58100026 GwG Geräte Gärtner 2024	3.000			3.000	
58100027 GwG Geräte Straßen 2024	3.000			3.000	
58100028 GwG Geräte Schreinerei 2024	1.000			1.000	
58100029 GwG Geräte Schlosserei 2024	1.000			1.000	
58100030 GwG Geräte Friedhof 2024	1.000			1.000	
58100031 GwG Kleingeräte 2024	1.000			1.000	
58100035 GwG Geräte Gärtner 2025	3.000				3.000
58100036 GwG Geräte Straßen 2025	3.000				3.000
58100037 GwG Geräte Schreinerei 2025	1.000				1.000
58100038 GwG Geräte Schlosserei 2025	1.000				1.000
58100039 GwG Geräte Friedhof 2025	1.000				1.000
58100040 GwG Kleingeräte 2025	1.000				1.000
Summe	715.800	670.800	15.000	15.000	15.000

PRC: Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078 Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	265.000	265.000			
53000079 Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	126.000	126.000			
Summe	391.000	391.000	0	0	0

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	715.800	670.800	15.000	15.000	15.000
Gewerbegebiete	391.000	391.000			
Summe	1.106.800	1.061.800	15.000	15.000	15.000
Saldo	1.106.800	1.061.800	15.000	15.000	15.000
Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.490.200	-335.044	-383.793	-384.916	-386.448
Darlehenstilgung	900.000		300.000	300.000	300.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	590.200	335.044	83.793	84.916	86.448

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2022-2025	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Darlehensaufnahmen	-726.756	-726.756	0	0	0

Vorbemerkungen:

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2022 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

Fachbereich: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Baukosten wurden im Rahmen des Wirtschaftsplans 2021 bereitgestellt. Für die Schlussabrechnung werden rd. 300 T€ im Jahre 2022 neu veranschlagt. Insgesamt werden einschließlich der Planungs- und Erschließungskosten sowie des Grunderwerbs Investitionsauszahlungen in Höhe von rd. 6,7 Mio. € erwartet. Hiervon entfallen 40 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Umlaufvermögen

Die vorgesehenen Mittel werden für den ökologischen Ausgleich für die Gewerbegebiete Bitzen und Bövingen benötigt.

Stellenplan

Stellenplan

Entgeltgruppe	Stellen 2022	Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
1	0,3			Reinigung Bauhof
2Ü	1	1	1	
3	1	1	1	
4	6	7	7	
5	11	11	11	
6	14,42	13,42	13,42	Anhebung einer bisher mit E 4 dotierten Stelle nach E 6 aufgrund künftig verstärkter Wahrnehmung von Schreiner- und Schlosserarbeiten infolge höheren Bedarfs der Kommunen
9b	1	1	1	
10	1,5	1,5	1,5	
Summe	36,22	35,92	35,92	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe								
		1	2Ü	3	4	5	6	9b	10	Summe
01	Innere Verwaltung	0,3	1	1	6	11	14,42	1	1,5	36,22

Bilanz zum 31.12.2019

**Gewinn- und Verlust-
rechnung zum
31.12.2019**

Kommunalunternehmen Much–Neunkirchen-Seelscheid Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Erträge und Aufwendungen	Ist 2018/€	Plan 2019/€	Ist 2019/€	Abw./€
1. Umsatzerlöse	2.659.486,22	2.627.408,00	2.702.584,95	75.176,95
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-199.141,50		-1.455,44	-1.455,44
3. andere aktivierte Eigenleistungen	7.670,25		4.441,38	4.441,38
4. sonstige betriebliche Erträge	144.444,18	10.663,47	26.426,96	15.763,49
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-185.385,08	-99.422,00	-172.258,11	-72.836,11
b) bezogene Leistungen	-37,70	-20,00	-50,33	-30,33
	-185.422,78	-99.442,00	-172.308,44	-72.866,44
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.363.595,44	-1.405.633,76	-1.376.862,26	28.771,50
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	-372.553,58	-400.465,05	-388.666,61	11.798,44
<i>davon: Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-104.435,44	-108.936,62	-105.654,85	3.281,77
	-1.736.149,02	-1.806.098,81	-1.765.528,87	40.569,94
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-164.377,33	-186.378,00	-192.393,28	-6.015,28
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-100,03			
	-164.477,36	-186.378,00	-192.393,28	-6.015,28
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-497.161,27	-513.698,39	-507.780,22	5.918,17
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.326,76	-20.000,00	-6.236,82	13.763,18
10. Ergebnis nach Steuern	12.921,96	12.454,27	87.750,22	75.295,95
11. sonstige Steuern	-12.921,96	-12.454,27	-13.267,36	-813,09
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	74.482,86	74.482,86